

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0317/11	20.12.2011
zum/zur		
A0163/11 FDP-Ratsfraktion		
Bezeichnung		
Fahrgastinformation für Blinde und Sehbehinderte verbessern		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		10.01.2012
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr		02.02.2012
Stadtrat		16.02.2012

„1. Die MVB werden gebeten, im I. Quartal 2012 einen Vorschlag zu unterbreiten, wann und mit welchen finanziellen Konsequenzen – u.U. auch schrittweise – der Forderung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes nach besseren akustischen Informationen in Bahnen und Bussen nachgekommen werden kann.

2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Rahmen der Arbeitsgespräche mit der Deutschen Bahn AG darauf hinzuwirken, dass die DB AG für die Bahnhöfe in Magdeburg ernsthaft die Aufbringung von tastbaren Markierungen an den Handläufen zu den Bahnsteigen prüft, damit Blinde und Sehbehinderte den richtigen Bahnsteig finden können.

Zu 1.:

Die Fahrzeuge der MVB GmbH verfügen über eine zeitgemäße computergesteuerte akustische und optische Fahrgastinformation. Die optische Information wird durch die Installation von Bildschirmen in den neuen Straßenbahnfahrzeugen derzeit weiter verbessert. Die Qualität der akustischen Information wird von der MVB GmbH im Rahmen der regelmäßigen Wartungszyklen geprüft. Darüber hinaus hat das Verkehrsunternehmen zugesichert, Anfang des Jahres 2012 die Überprüfung der akustischen Information unter Einsatzbedingungen auszuweiten, um im Zusammenspiel von Fahrgeräuschen und Lautstärke möglicherweise vorhandene Defizite zu ermitteln und bezüglich der Qualität der Ansagen Verbesserungen zu erzielen. Die MVB GmbH kommt damit der Forderung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes nach besseren akustischen Informationen in Bahnen und Bussen nach.

Darüber hinaus werden im Jahr 2012 die ersten neuen dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen (DFI) an Haltestellen sichtbar sein. Alle neuen DFI werden – gemäß den Forderungen des Behindertenbeauftragten – mit Anforderungstasten für die Ausgabe akustischer Informationen ausgerüstet sein. Die 11 neuen Straßenbahnfahrzeuge des Typs NGT8D werden zusätzlich mit Außenlautsprechern ausgerüstet. Es ist vorgesehen, die Außenlautsprecher an diesen Fahrzeugen zunächst zu testen, um Erfahrungen zur Zweckmäßigkeit des Einsatzes zur weiteren Verbesserung der akustischen Informationen zu sammeln.

Zu 2.:

Gemäß den Aussagen des Leiters des Regionalbereiches Südost der zuständigen DB Station und Service AG, Herrn Mürer, in der Sitzung der Arbeitsgruppe „Menschen mit Behinderungen“ am 17.02.2011 soll der Hauptbahnhof Magdeburg bis 2018 über barrierefreie Bahnsteige „einschließlich Blindenleitsystem und Aufzüge zu allen Bahnsteigen verfügen“. Ein funktionsfähiges Blindenleitsystem setzt voraus, dass die betreffenden Fahrgäste die Züge barrierefrei erreichen können. Zu den hierfür erforderlichen Maßnahmen zählt z. B. auch die Aufbringung von tastbaren Markierungen an den Handläufen zu den Bahnsteigen. Es ist vorgesehen, dieses Thema im Rahmen der Arbeitsgespräche mit der DB AG zu besprechen.

Eine Überweisung des Antrages in die „AG Menschen mit Behinderungen“ ist aus formellen Gründen nicht möglich, weil es sich nicht um einen Ausschuss des Stadtrates handelt. Im Rahmen der turnusmäßigen Sitzungen dieser Arbeitsgruppe, an denen regelmäßig auch ein Vertreter der MVB GmbH teilnimmt, kann die Thematik gleichwohl diskutiert und im engen Kontakt zum Verkehrsunternehmen nach geeigneten Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.

Die Stellungnahme wurde in Abstimmung mit der MVB GmbH erarbeitet.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr